

# PRESSEDIENST



Nr. 2

vom

13. Januar 2016

## Termine

### Ausschusstermine

**Ausschuss für Gesundheit und Soziales**, am Dienstag, dem 19. Januar 2016, um 16.30 Uhr, in Beratungsraum 228, Rathaus Dessau;

**Ausschuss für Finanzen**, am Mittwoch, dem 20. Januar 2016, um 16.30 Uhr, in Beratungsraum 228, Rathaus Dessau;

**Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus**, am Donnerstag, dem 21. Januar 2016, um 16.30 Uhr, in Beratungsraum 228, Rathaus Dessau.

### Ortschaftsratssitzung

**Ortschaftsrat Mildensee**, am Dienstag, dem 19. Januar 2016, um 18.30 Uhr, im Landjägerhaus Mildensee, Oranienbaumer Straße 14 a.

## **Temporäre Unterkunft Waldstraße**

- Pressegespräch -

Wann?	Donnerstag, 14. Januar 2016, 14.00 Uhr
Wo?	Waldstraße, OT Roßlau
Wer?	Jens Krause, Beigeordneter für Gesundheit, Soziales und Bildung Heike Förster, Leiterin des Jugendamtes Jörg Schwabe, Leiter Polizeirevier Dessau Pierre Vathauer, Bereichsleiter St. Johannis GmbH
Was?	Information über die Erst-Belegung der temporären Unterkunft mit unbegleiteten minderjährigen Ausländern.

## **Hinweis auf Weltdokumentenerbe „Luthers Römerbrief-Vorlesung“**

Wann?	Mittwoch, 20. Januar 2016, 12.00 Uhr
Wo?	Wissenschaftliche Bibliothek, Zerbster Straße 35
Wer?	Kultusminister Stephan Dorgerloh Oberbürgermeister Peter Kuras Dr. Robert Reck, Beigeordneter für Wirtschaft und Kultur Steffen Kuras, Leiter des Kulturamtes Dr. Adrian La Salvia, Leiter der Anhaltischen Landesbücherei Dessau
Was?	In das UNESCO-Programm Memory of the World – Das Gedächtnis der Menschheit werden kulturelle Schätze aufgenommen, „die das kollektive Gedächtnis der Menschen in den verschiedenen Ländern unserer Erde repräsentieren“. Im Oktober 2015 wurden auf Antrag des Leibniz-Instituts für Europäische Geschichte in Mainz 14 ausgewählte Zeugnisse zu Martin Luthers früher Wirksamkeit in das Weltdokumentenerbe der UNESCO aufgenommen. Unter diesen Zeugnissen befindet sich auch ein Dokument aus dem Bestand der Anhaltischen Landesbücherei Dessau. Das Dessauer Exemplar von Luthers Römerbrief-Vorlesung (1515/16) in einer studentischen Mitschrift von Sigismundus Reichenbach nimmt unter den nominierten Dokumenten eine herausragende Stellung ein, weil es nicht nur Luthers eigene intensive Auseinandersetzung mit dem Römerbrief dokumentiert, sondern auch seine Wirksamkeit als Lehrer und die Ausstrahlung, die von seiner Person durch das gesprochene Wort ausging.

Um die Öffentlichkeit über den im Hause lagernden Schatz angemessen informieren zu können, wird am kommenden Mittwoch im Beisein von Kultusminister Dorgerloh und Oberbürgermeister Peter Kuras ein Schild angebracht, das auf den Welterbestatus entsprechend aufmerksam macht.

Die regionalen Medien sind zur (Bild-) Berichterstattung herzlich eingeladen.